

Saarbrücken 05.12.2019

Zukunftsfaktor Familienfreundlichkeit: Die RVI Unternehmensfamilie setzt Prioritäten

Saarbrücker Mittelständler erhält das saaris-Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ und überreicht im Unternehmensumfeld gesammelte Spenden an die „Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V.“

Saarbrücken, 29. November 2019. Die RVI Unternehmensgruppe, ein mittelständischer Immobilienentwickler aus Saarbrücken, hat sich erneut für das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ qualifiziert. Im Rahmen eines Empfangs im Hauptsitz des Unternehmens wurde der RVI das Zertifikat der saaris – saarland.innovation&standort e.V. verliehen. Ihrerseits überreichte die RVI-Geschäftsführung eine im Unternehmensumfeld gesammelte Spende von 10.000€ an den ersten Vorsitzenden der „Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V.“. Durch die große Spendenbereitschaft von 21 langjährigen Freunden und Geschäftspartnern konnte die Spendensumme im Rahmen einer Unternehmensinitiative gesammelt werden.

Wie Edina Szabó, Geschäftsführerin der RVI, darlegte, sei die Motivation zur Zertifizierung „Familienfreundliches Unternehmen“ aus einem Gefühl des Zusammenhalts entstanden. Sie sagte, „Das Unternehmen, die Mitarbeiter und deren Familien gehören zusammen.“ Um zeitgemäße Regelungen für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen anzubieten, hat die RVI bereits eine Anzahl von Maßnahmen umgesetzt. Dazu gehören die Ausbildung von Elternguides, die Zertifizierung einer Pflgelotsin sowie die Einrichtung eines Eltern-Kind-Zimmers in den Räumlichkeiten des Unternehmens.

Zum Erhalt des Gütesiegels müssen zertifizierte Unternehmen kontinuierlich an ihren Strategien zur Familienfreundlichkeit weiterarbeiten. Die RVI arbeitet derzeit an einer FlexWork-Regelung, damit Mitarbeiter sich flexibler auf die Gegebenheiten und Erfordernisse ihrer familiären Situation einstellen können. Weiterhin sollen Mitarbeiter mit Kind unter sechs Jahren monatlich einen Betreuungszuschuss von 150 € pro Kind erhalten. Zur Realisierung dieser Maßnahme sucht die RVI derzeit nach Einsparmöglichkeiten in anderen Unternehmensbereichen. Ute Knerr von der saaris e.V. würdigte diese Bestrebungen und betonte in ihrer Rede die zentrale Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Mitarbeiterbindung. „RVI gibt mit dem Gütesiegel das Versprechen, weiterhin Lösungen zu finden, die zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Pflege und Familie beitragen“.

Carsten Buschmann, Geschäftsführer der RVI, überreichte im Anschluss in symbolischer Weise die gesammelte Spende an Michael Schneider, den ersten Vorsitzenden der „Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V.“. Die Spendengelder waren im Vorfeld auf das Konto des Vereins angewiesen worden. Im Rahmen der „RVI-Expedition 2030“, einer Unternehmensinitiative zur Ermittlung von Zukunftswerten und -visionen, hatte die Spende anlässlich eines großen Sommerfestes bei langjährigen Freunden und Geschäftspartnern gesammelt werden können. Von Unternehmensseite war der gesammelte Betrag auf 10.000 € aufgerundet worden.

In seiner Dankesrede betonte Michael Schneider die Bedeutung von Spendengeldern für die verschiedenen Projekte des Vereins. Die im Umfeld der RVI gesammelte Summe befände sich z.Z. unter den Top Ten der 2019 erhaltenen Spenden aus Veranstaltungen, Einzelaktionen und Einzelspenden. Die Hälfte der Spendensumme soll als weiterer Baustein für das Großprojekt „Haus des Kindes und der Jugend“ verwandt werden. Diese Einrichtung soll in direkter Nähe zum Kinderonkologiezentrum an der Uniklinik in Homburg errichtet werden und soll betroffenen Eltern die Möglichkeit geben, während der Behandlungszeit bei ihren Kindern zu sein. Neben den Wohneinheiten für betroffene Familien sollen dort Räumlichkeiten für Nachsorgegruppen, Elternstammtische,

allgemeine Betreuungsarbeit und Vereinstätigkeiten eingerichtet werden. Die zweite Hälfte der Spendensumme wird dem Unterstützungsfond der Elterninitiative zukommen. Aus diesem Fond unterstützt der Verein sozial schwächer gestellte Familien, zahlt Taschengeld für Reha- und Kuraufenthalte für betroffene Kinder, Jugendliche und die begleitenden Elternteile, Zuschüsse zu Überführungs- und Beerdigungskosten. Auch die aktuell anstehende Weihnachtsaktion des Vereins für Kinder und Jugendliche, die sich noch in Akuttherapie befinden, wird aus diesem Fond bestritten. Hier erhalten die Kinder und Jugendliche Gutscheine von je 150€ für Lebensmittel und Bekleidung. Weiterhin gab Schneider Einblicke in die aktuellen Behandlungszahlen, das Einzugsgebiet des Kinderonkologiezentrums des Saarlandes und die derzeitigen Heilungschancen.

Über RVI – Immobilienunternehmen mit Tradition und Vision

Über 80 Mitarbeiter, mehr als 150 Objekte, über 7.000 verkaufte und betreute Wohnungen und über 1,2 Milliarden Euro Investitionsvolumen – das ist RVI. Seit 1973 zählen wir zu den erfolgreichsten Immobilienunternehmen in Deutschland und entwickeln, bauen, vermieten und verwalten einzigartige Immobilien. Unseren Investoren bieten wir alle Leistungen aus einer Hand und garantieren einen nachhaltigen Vermögensaufbau mit soliden Renditen. Unseren Mietern stellen wir attraktive Lebensräume und ein passgenaues Serviceangebot zur Verfügung, das unser eigens entwickeltes Urbanes Wohnkonzept möglich macht. So geben wir Menschen ein wirkliches Zuhause. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rvi.de.

Pressekontakte

RVI GmbH
Eva Michely
Festnetz: +49 681 3870841
Mobil: +49 151 11311691
Email: eva.michely@rvi.de
www.rvi.de

saaris e.V.
Ute Knerr & Christina Strauss
Festnetz: +49 681 9520 460
Email: ute.knerr@saaris.de
www.saaris.de

Elterninitiative krebskranker Kinder e.V.
Michael Schneider
Festnetz: +0049 6821 952284
Email: MS-Neunkirchen@t-online.de
www.kinderkrebshilfe-saar.de

Anlage

1. Geschäftsführung Edina Szabó (links) und Carsten Buschmann (rechts) mit Ute Knerr und Christina Strauss (Mitte) von der saaris e.V.



2. RVI-Geschäftsführung Carsten Buschmann (links) und Edina Szabó (rechts) und mit Michael Schneider (Mitte) von der „Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V.“.



3. Michael Schneider (4. von links) von der „Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V.“ mit dem RVI-Expeditionsteam

